

413 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht

des Finanz- und Budgetausschusses

über den Einspruch des Bundesrates (358 der Beilagen) gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 27. Juni 1984 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Pensionsgesetz 1965 und die Bundesforste-Dienstordnung geändert werden

Der Finanz- und Budgetausschuß hat den gegenständlichen Einspruch des Bundesrates in seiner Sitzung am 11. Oktober 1984 in Verhandlung gezogen. Nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Veselsky, Dipl.-Ing. Dr. Zittmayr, Grabher-Meyer, Dkfm. DDr. König, Dr. Feurstein und Dkfm. Dr. Keimel sowie Staatssekretär Dr. Löschnak beteiligten,

beschloß der Ausschuß auf Antrag des Abgeordneten Dr. Veselsky mit Stimmenmehrheit, dem Hohen Hause die Fassung eines Beharrungsbeschlusses zu empfehlen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

„Der ursprüngliche Beschluß des Nationalrates vom 27. Juni 1984, mit welchem dem Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Pensionsgesetz 1965 und die Bundesforste-Dienstordnung geändert werden, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilt wurde, wird gemäß Art. 42 Abs. 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 wiederholt.“

Wien, 1984 10 11

Kuba

Berichterstatter

Mühlbacher

Obmann